

Roman in Fortsetzungen: Musils "Mann ohne Eigenschaften" in Ö1

Wien (OTS) - Ö1 strahlt ab 6. Dezember die Radiofassung von Robert Musils "Der Mann ohne Eigenschaften" - gelesen von Wolfram Berger - aus. Die 79 halbstündigen Folgen starten in der Nacht von Montag, den 6. auf Dienstag, den 7. Dezember und stehen ab dann täglich von Montag bis Donnerstag jeweils um 0.08 Uhr auf dem Programm von Ö1.

Am Montag, den 6. Dezember startet in Ö1 ein ganz besonderes Projekt: Robert Musils "Der Mann ohne Eigenschaften", einer der bedeutendsten deutschsprachigen Romane des 20. Jahrhunderts, ist im Radio zu hören. Produziert wurden die 79 Folgen (erstes Buch, erster und zweiter Teil) vom Hessischen Rundfunk, Regie: Hans Drawe. Der österreichische Schauspieler Wolfram Berger liest diesen fragmentarisch gebliebenen Roman, der ab 1931 in Teilbänden erschienen ist.

"Der Mann ohne Eigenschaften" ist das Hauptwerk Robert Musils. Die Arbeit an diesem Roman begann er 1921. Obwohl Musil bis zu seinem Lebensende 1942 an dem Roman arbeitete, konnte er ihn nicht vollenden. Die Handlung setzt ein in Wien im Jahre 1913 und spielt im Rahmen der Vorbereitungen zum 70. Thronjubiläum Kaiser Franz Josef I. Durch den Roman prägte Musil das Wort "Kakanien" als liebevoll-ironische Bezeichnung für die Österreichisch-Ungarische Monarchie. Im Zentrum von Musils Reflexionen um die Unmöglichkeit, eine Ich-Identität auszubilden, steht der 32-jährige Ulrich, der ein Jahr "Urlaub von seinem Leben" nimmt. Ulrich war schon Offizier, Ingenieur und zuletzt Mathematiker, aber nichts erfüllte ihn. Er hat keinen festen Halt, weder in der Familie, noch im Beruf oder in der "Heimat", noch in irgend einer anderen Ordnung. Er reagiert rein passiv auf die Welt. Sein Vater, zu dem er keinen emotionalen Bezug hat, verschafft ihm Zutritt zu adligen Kreisen in Wien. Er wird "politischer Berater", ein Lobbyist ohne eigene Interessen, flexibel in seinen Anschauungen und offen für alles.

Die Radiofassung von Musils Roman liest Wolfram Berger, der seit vielen Jahren mit Hörspielen, Lyrik und Geschichten im Schweizer und Österreichischen Rundfunk zu hören ist. Er spielte auch in Fernsehfilmen wie der legendären "Alpensaga" (Peter Turrini) und führt Regie. Von der ORF-Hörspieljury wurde er zum "Schauspieler des Jahres 2001" gewählt. "Allein mit seiner Stimme", hieß es in der

Laudatio, "verschafft er seinen Figuren eine plastische Anwesenheit,
die geradezu körperlich spürbar und erlebbar wird."(ih)

~

Rückfragehinweis: ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit
Isabella Henke
Tel.: 01/501 01/18050
mailto:isabella.henke@orf.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0106 2004-11-29/12:10

~

291210 Nov 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20041129_OTS0106